

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 22 (2007)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

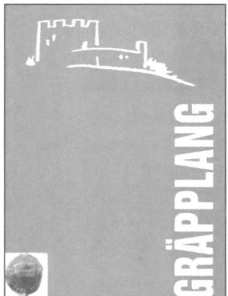
Mathias Bugg, David Imper, Wolfgang Neubauer, Fritz Rigendinger, Martin P. Schindler

Flums-Gräpplang – 4000 Jahre Geschichte

Mit den Kirchen St. Justus, St. Johannes und den Kapellen St. Jakob und St. Georg

Flums, Stiftung Pro Gräpplang, 2006. 78 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Fr. 12.–. Bestelladresse: Stiftung Pro Gräpplang, Gemeindeverwaltung, Rathaus, Marktstrasse 25, 8890 Flums, T 081 734 05 05, info@flums.ch ISBN 978-3-033-00834-2

Gräpplang steht für 4000 Jahre Geschichte menschlicher Besiedlung: Von den ersten Spuren in der Steinzeit über die mittelalterliche Ritterburg bis hin zum ba-



rocken Herrschaftssitz der Familie Tschudi von Glarus.

Das Buch fasst das Ergebnis der archäologischen Grabungen zusammen und gibt einen Überblick über die Geschichte der Herrschaft Flums-Gräpplang vom Mittelalter bis zu deren Ende 1804.

1990 wurden die Obergeschosse des Palas mit einer Treppe erschlossen. Der Blick aus den mächtigen Schlossfenstern lädt zur Erkundung der umliegenden Sehenswürdigkeiten ein, die in einem fast sichtbaren Bezug zu Gräpplang stehen, allen voran die kunsthistorisch herausragende Pfarrkirche St. Justus.

Beat Fischer, Thomas Mathis, Adrian Möhl (Hrsg.)

Erdbeerbaum und Zaubernuss

Pflanzengeschichten aus dem Botanischen Garten Bern

Bern, Haupt Verlag, 2006. 176 Seiten mit rund 80 Farbfotos. Fr. 29.90. ISBN 3-258-07045-8

«Erdbeerbaum und Zaubernuss» ist mehr als ein herkömmliches Pflanzenlesebuch, sondern ein unterhaltsamer Exkursionsführer durch die Anlagen des Botanischen Gartens Bern, der auch Besucherinnen und Besucher anderer botanischer Gärten zu einer neuen Sicht auf Pflanzen anzuregen vermag.

Raffinierte Räuber, fleissige Fleischfresser, zierliche Alpenbewohner und stattliche Königinnen: Die Pflanzen im Botanischen Garten stammen aus der ganzen Welt, sei dies aus dem tropischen Regenwald, den trockenen Wüsten Südafrikas, den weiten Steppen Zentralasiens, den warmen Gefilden des Mittelmeerraums oder aus unseren Alpen.

Neben einer Einführung zur Entstehungsgeschichte des Gartens und einer Präsentation der verschiedenen Gartenteile bilden die «Pflanzengeschichten» das eigentliche Herzstück des Buches. Gegliedert nach Jahreszeiten, stellen diese Porträts einzelne Pflanzen, Pflanzengruppen oder biologische Phänomene vor, wie sie im Garten gesehen werden können.

Jan Friedrich Hanselmann (Hrsg.)

Rekonstruktion in der Denkmalpflege

Texte aus Geschichte und Gegenwart

MONODOCthema, Band 4. Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2006. 133 Seiten, 33 Abbildungen. Fr. 48.30. ISBN 3-8167-6979-9

Aktuelle Denkmalschutzmassnahmen rücken das Thema «Rekonstruktion» wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Die vorliegenden Texte aus den vergangenen hundert Jahren dokumentieren den historischen Verlauf der Auseinandersetzung um Grundsatzfragen und bringen den Leser auf den heutigen Stand der Diskussion.

Die Aufsätze und Reden beziehen sich dabei immer in anschaulicher Weise auf konkrete Objekte in Deutschland wie das Heidelberger Schloss, Die Grosse St. Michaeliskirche in Hamburg, die Dresdner Frauenkirche und andere mehr.

Rekonstruktionsmassnahmen wurden in der Vergangenheit häufig kontrovers diskutiert, und auch heute gehen die Meinungen darüber weit auseinander. Angesichts dessen gilt es, sich argumentativ mit der jeweils anderen Position auseinanderzusetzen. Schliesslich handelt es sich bei den Fragen um das Für und Wider, so komplex sie unter Umständen auch sein mögen, nicht um eine Geheimwissenschaft – wie Georg Dehio bereits 1901 feststellte.

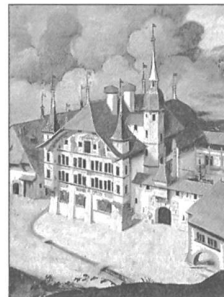
André Holenstein (Hrsg.)

Berns mächtige Zeit

Das 16. und 17. Jahrhundert neu entdeckt

Band 3 der Reihe «Berner Zeiten». Bern, Stämpfli Verlag / Schulverlag, 2006. 631 Seiten mit rund 600 Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 98.–. ISBN 3-7272-1276-4

Das 16. und 17. Jahrhundert als «Berns mächtige Zeit» zu bezeichnen, rechtfertigt sich insofern, als Bern mit der Eroberung der Waadt 1536 das grösste Stadtterritorium nördlich der Alpen wurde. Der behandelte Zeitraum reicht von der unmittelbaren Vorzeit und Frühzeit der Re-



formation bis ins 18. Jahrhundert, als die soziale und wirtschaftliche Vormachtstellung der protestantischen Kantone auch in eine politische Vormachtstellung in der Eidgenossenschaft umgesetzt wurde.

«Berns mächtige Zeit» heisst auch, dass Macht permanent behauptet und demonstriert werden muss. So werden auch die Brüchigkeit der Machtansprüche, die Vielschichtigkeit der Machtausübung und die Fragwürdigkeit bernischer Machtentfaltung aufgezeigt.

Mit dem reich illustrierten sowie in gut verständlicher Sprache abgefassten Band ist dem Herausgeber und den Autoren ein farbiges Bild dieser Zeitspanne gelungen, das Fachleute und Laien begeistern wird.

Heide Hüster Plogmann (Hrsg.)

Fisch und Fischer aus zwei Jahrtausenden

Eine fischereiwirtschaftliche Zeitreise durch die Nordwestschweiz

Forschungen in Augst 39. Augst, Verlag der Römerstadt Augusta Raurica, 2006. 243 Seiten, 171 Farb-, 40 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 60.–. ISBN 3-7151-0039-7

Berufsleute aus unterschiedlichen Forschungsrichtungen – von Archäologinnen über Historiker bis zu Zoologinnen – haben ihr gesamtes Wissen über die Gewässer in der Nordwestschweiz, ihre Nutzung durch den Menschen sowie die darin lebenden Fischer zusammengetragen.

Das Resultat ist ein reich bebildertes Buch, in dessen Brennpunkt Überlegungen zum Verhältnis Mensch-Natur im Verlauf der letzten 2000 Jahre stehen. So konnte etwa festgestellt werden, dass der Wasserverbrauch in Augusta Raurica täglich unglaubliche 1200 Liter pro Kopf betragen hat.

Im Zentrum des Werks stehen Untersuchungen zu den Fischen und zum Fischereiwesen. Zur Sprache kommen nicht nur technische Aspekte – wie die Entwicklung der verschiedenen Fanggeräte – sondern auch die sozial-politischen Verhältnisse rund um den Berufsstand der Fischer. Überlegungen zur Hobbyfischerei im Laufe der Zeit runden das Bild auf informative Weise ab.

Brigitte Kaiser
Inszenierung und Erlebnis in kulturhistorischen Ausstellungen

Museale Kommunikation in kunstpädagogischer Perspektive

Bielefeld, transcript Verlag, 2006. 448 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 52.50. ISBN 3-89942-452-2

Museumsfachleute beobachten die zunehmende Bedeutung von publikumsori-



entierten Ausstellungen kritisch. Sie befürchten, dass der Bildungsauftrag zu Gunsten von Oberflächenreizen aufgegeben wird und sich Museen immer stärker an kommerzielle Themenparks annähern.

Die Studie blickt einerseits kritisch-diagnostisch auf die gegenwärtige Ausstellungskultur. Besucherorientierte Konzepte mit narrativen, künstlerischen sowie partizipativen Ansätzen werden vorgestellt. Darüber hinaus thematisiert die Publikation mit einer produktiven Intention kommunikative Dimensionen musealer Präsentationen. Eine exemplarische Ausstellungsanalyse konkretisiert die theoretischen Überlegungen in der Praxis.

Die Autorin war Leiterin des Stadtmuseums im deutschen Neutötting und arbeitet jetzt freiberuflich im Bereich Ausstellungswesen und Kulturvermittlung.

Elke Koser (Hrsg.)

Restaurierungsmörtel in der Denkmalpflege

MONUDOCthema, Band 3. Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2006. 230 Seiten, zahlreiche, meist farbige Abbildungen. Fr. 65.20. ISBN 3-8167-6957

Restaurierungsmörtel für alte Bauwerke sollen vielen Massstäben gerecht werden, damit die alte Bausubstanz geschützt wird. Eine Abstimmung auf das Mauerwerk, die Umgebungsbedingungen sowie den Untergrund ist für die Nachhaltigkeit und damit auch den Kostenaufwand einer Reparaturmassnahme äusserst wichtig. Hitze, Feuchtigkeit, Frost und Trockenheit sollten abgefangen werden, so dass nicht durch spätere Salzbildung ein noch grösserer Schaden produziert wird.

Historische Baustoffe, die in ihren Eigenschaften oft gut zum alten Mauerwerk passen, können so wiederbelebt werden. Dazu gehören der Einsatz von frisch gelöschtem Branntkalk, pozzulanischen Additiven wie Trassmehle, hydraulische Kalke sowie auch historische Gipsmörtel.

Vorgestellt werden ausgewählte Restaurierungsputze für unterschiedlichste Anforderungen. Dies erfolgt an diversen Anwendungsbeispielen aus der Praxis. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verträglichkeit der Restaurierungsputze mit dem übrigen Material des Bauwerks.

Inès Lamunière

Habiter La Menace

Lausanne, PPUR, 2006. 94 pages. Fr. 49.50. Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 2-88074-650-7

Ce monde, où chacun prend les risques individuels les plus fous, n'accepte plus le risque collectif. Les ouvrages de protection se multiplient (digues, murs,...) et envahissent le paysage, sans discernement, avec la vigueur et la bonne conscience de l'investissement «utile» parce que nécessaire.

Dans ce contexte, une réflexion architecturale doit s'engager. L'ouvrage de protection ne pourrait-il pas



accueillir d'autres programmes? La digue ne pourrait-elle pas être à la fois paravalanche et hôtel? La chemise de protection d'un gros transformateur en milieu urbain ne pourrait-elle pas être tout ensemble mur et habitation? Ce qui est hostile peut-il être hospitalier? Ne pourrait-on pas habiter la menace?

Dans cet ouvrage, subtilement illustré, les textes d'un philosophe et d'une géographe côtoient ceux de quatre architectes dont les projets expriment le plaisir de renouveler une pensée architecturale qui apprivoiserait la menace, de repenser une pratique où «faire», ce serait d'une pierre deux coups.

Natur- und Heimatschutzkommission des Kantons Zürich (Hrsg.)

Den öffentlichen Raum von der Leere her denken

Ein Denk- und Handlungsmodell zu Strassenraum und Durchfahrtsbereich innerorts

Zürich, 2006. 40 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 18.-. Bestelladresse: KDMZ, Kantonale Druckmaschinen- und Materialzentrale, Räfelstrasse 32, Postfach, 8090 Zürich, T 043 259 99 99.

Nicht uniforme, sondern örtlich einzigartige Strassen- und Siedlungsräume sind das Ziel des Strassenbaus innerorts. Sind Eingriffe in gewachsene Strassenräume nötig, erfolgt dies mit zeitgenössischen Gestaltungssprachen, welche auf bestehende Qualitäten Rücksicht nehmen. Planung und Umbau sollen Lösungen hervorbringen, die nicht ortsfremd sind.

In der Publikation wird dieser Ansatz sukzessiv konkretisiert: Zuerst wird ein Denkmodell vorgestellt. Der Schritt vom Denkmodell zum Handeln im Planungs-, Gestaltungs- und Baualltag erfolgt durch acht Planungsgrundsätze und die Erklärung an fünf Fallbeispielen. Neben dem Praktischen wird auch dargelegt, welche grundsätzlichen Gedanken den Umgang mit der Leere mitbestimmen. Dadurch ist die Publikation sowohl Denkanstoss als auch konkretes Hilfsmittel für das alltägliche Handeln.

Stadt Zürich, Amt für Städtebau (Hrsg.)

Relikte der Industrie

Vergangenheit und Zukunft in Zürich-West

Zürich, 2006. 72 Seiten, zahlreiche Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 15.-. Bestelladresse: Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Lindenhofstrasse 19, 8021 Zürich, T 044 216 26 83, afs@zuerich.ch, www.hbd.stzh.ch ISBN-10: 3-905384-10-8

Erstmals wird die Geschichte des Schmelz- und Gussbetriebs bei Escher Wyss auf-



gearbeitet und mit einmaligen historischen Fotografien dokumentiert. Die Publikation zeichnet die Entwicklung des Industrieunternehmens in allen wichtigen Etappen nach. Zudem illustriert das Buch den Prozess der Umnutzung grosser Teile des Fabrikareals und stellt diesen in einen grösseren städtebaulichen Zusammenhang.

Auslöser der Publikation war der Abbruch des ehemaligen Giessereiofens von Escher Wyss im Jahr 2003. Die städtische Denkmalpflege wollte den Ofen erhalten, die Bauherrschaft brach ihn jedoch ab, ohne zu informieren. Die Stadt Zürich und die Bauträgerschaft trafen daraufhin eine Vereinbarung zur Lösung des Konflikts: Die SGI Promotion veranstaltete im Jahr 2005 fünf Kunstinterventionen unter dem Titel «Late shift» in der ehemaligen Giessereihalle im Puls 5.

Alain Thierstein, Christian Kruse, Lars Glanzmann, Simone Gabi, Nathalie Grillon

Raumentwicklung im Verborgenen

Die Entwicklung der Metropolregion Nordschweiz

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2006. 144 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 38.-. ISBN 3-03823-211-4

Die Wissensökonomie stellt neuartige Anforderungen an Standorte von Unternehmen. Gesucht werden die Nähe zu Wissensproduzenten, zu wettbewerbsstarken Firmen und eine hohe Lebensqualität. Internationale Dienstleistungsunternehmen wählen optimale marktorientierte Standorte und Netzwerke.

Was als Standortstrategie eines einzelnen wissensorientierten Unternehmens daherkommt, ist in der Summe Auslöser und Treiber der räumlichen Dynamik in der Schweiz: die «Raumentwicklung im Verborgenen». Es zeigen sich immer deutlicher zwei grosse Metropolregionen: die Nordschweiz und der Arc Lémanique. Diese bilden das Scharnier zwischen internationalen Wirtschaftsverflechtungen und regionaler Wertschöpfung innerhalb der Schweiz.

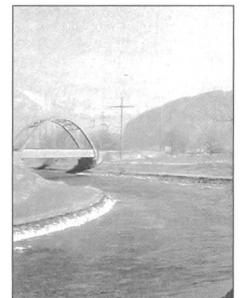
Das Buch liefert einen analytisch fundierten Beitrag zur Wahrnehmung dieser Realitäten in der Schweiz, wirft einen Seitenblick auf europäische Ausland und diskutiert politische Handlungsansätze.

VBS / armasuisse (Hrsg.)

Militärische Denkmäler in den Kantonen Glarus, Appenzel Inner- und Ausserrhoden und St. Gallen
Inventar der Kampf- und Führungsbauten

Bern, 2006. 40 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Silvio Keller, armasuisse, Kasernenstrasse 7, 3003 Bern, T 031 324 53 68, silvio.keller@armasuisse.ch

Die Broschüre präsentiert die wichtigsten Beispiele aus dem Inventar der als erhaltenswert eingestuften militärischen Objekte in den Kantonen Glarus, Appenzel Inner- und Ausserrhoden sowie St. Gallen. Bis zur Armee reform 95 zählte man in den vier Kantonen 146 militärische Sperrstellen. Diese können zwischen einem und mehreren Dutzend Objekten (Bunker, Sprengobjekte, Geländepanzerhindernisse etc.) umfassen. 13 Sperren wurden als von nationaler, 17



als von regionaler und 43 als von lokaler Bedeutung eingestuft.

Von nationaler Bedeutung sind unter anderem die Sperren in Niederurnen, Näfels, Heldsberg und Brugggerhorn, Magletsch, auf dem Stoss sowie in der Sarganserau. Glarus und St. Gallen weisen mit den ehemaligen Artilleriewerken Ennetberg und Magletsch sowie den grossen Tankgraben in Näfels und Plattis aber auch wichtige Spezialfälle auf.

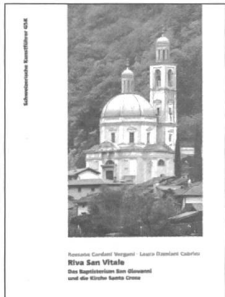
Kunst- und Kulturführer

Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 80, Nummern 791 bis 800

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern, 2006. 36 bis 60 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte Fr. 9.– bis 12.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

791: Die Pfarrkirche St. Georg in Sursee; **792:** Die Stifts- und Pfarrkirche St. Sebastian in Schänis; **793/794:** Trub im Emmental; **795:** Alte Universität Basel; **796:** Die Stadtkirche



Thun; **797:** Der «Greuterhof» in Islikon. Ein Baudenkmal aus der Frühzeit der Industrialisierung; **798:** Das Hotel Bellevue Palace in Bern (dt., engl.); **799:** Die Eidgenössische Münzstätte in Bern (dt., franz.); **800:** Riva San Vitale. Il battistero di San Giovanni e la chiesa di Santa Croce (ital., dt.).

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BLSA. 4/06. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BLSA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, blsa@blsa.ch, www.blsa.ch ISBN 3-905656-28-0 ISSN 0003-5424

Aus dem Inhalt: Erlebniswelten – Inszenierungen: Freizeit- und Erlebnisparks; Erlebnisangebote im nahen Tourismus; Mons rigidus; Wirklich künstlich! Landschaften im Computerspiel; Indien in Zürich – das neue Löwenhege.

Augusta Raurica

Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2006/2. 16 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica (PAR), Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dorli.felber@bksd.bl.ch

Aus dem Inhalt: «Römerbrief» 2006; Vom Lehmring zum Kuppelbau; Bücher von A-Z; Netzwerkpflege.

as.

archéologie der schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 29.2006.4. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18.– (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9-11, 4001 Basel ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Dossier: Römische Villa, Galgen und Wasenwinkel. Archäologie im Freibad Letziggraben in Zürich-Albisrieden; Abwasserentsorgung. Wasser als Müll; Relevés acoustiques: Bevaix-Sud (NE): photographies aériennes et relevés acoustiques, des outils au service de la fouille sub-aquatique d'un village du Bronze final.

Bergknappe

Freunde des Bergbaus in Graubünden, FBG. Nr. 109, 2/2006, Oktober, 30. Jahrgang. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Skizzen. Fr. 50.– (Jahresbeitrag), Fr. 15.– (Einzelnummer). Bestelladresse: Bergknappe, Postfach, 7270 Davos Platz 1.



Aus dem Inhalt: 30 Jahre Verein der Freunde des Bergbaus in Graubünden; Vor 200 Jahren besuchte Hans Conrad Escher den Silberberg, Davos; Eine Reise ins Monte-Rosa-Gebiet im Sommer 1822.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2006, 26. Jahrgang, Dezember 2006. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Ostern-

strasse 19, 31785 Hameln, T 0 51 51 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: Die Restaurierung der Hübener Mühle im Emsland; Das Alte Rathaus in Celle – die aktuellen Massnahmen zur Bestandssicherung der Fassadenmalereien von 1697; Nein, sie bleiben nicht bestehen! – Zur Zukunftsperspektive der Denkmale im ländlichen Raum.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 12/2005. 62 Seiten. Fr. 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663

Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Abkürzungen und Sigel; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2004; Indices.

Bulletin SIK 1-2/06

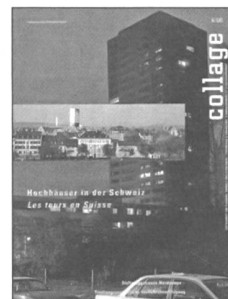
Hrsg. vom Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft SIK. November 2006. Bestelladresse: Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich, T 044 388 51 51, www.unil.ch/isea

Aus dem Inhalt: Ist das SIK innovativ?; Kunsttechnologie im Aussendienst: Die Reinigung einer Grossplastik; www.sikart.ch Lexikon und Datenbank; Das Kunstschaffen in der Schweiz 1848–2006.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, Hrsg. vom Fachverband der

Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/06, 6/06. Je 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: FSU Verlag, Lionel Leuenberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: **5/06:** Die Rückkehr der Mehrfamilienhäuser: Densification et propriété par étage: les conséquences d'une conjoncture favorable; Aspirations résidentielles et urbanisme durable. **6/06:** Hochhäuser in der Schweiz: Das Schweizer Hochhaus nach 1950 – die Zähmung eines Bautyps; Neue Hochhäuser – Globalisierung und Differenz; Berner Hochhäuser: Weiterbauen – das Ende eines Banns.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2006, 35. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T 0711 / 6 6463-0, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Tag des Offenen Denkmals 2006. Eröffnungsfeier in Sigmaringen am 9. September 2006; Das

kleine Haus, das schief vom Hange gleitet. Besitz- und Nutzungsgeschichte des Glaserhäusles in Meersburg; Ein Park auf der Suche nach seiner Vergangenheit. Ein gartendenkmalpflegerisches Konzept für den Park des Glaserhäusles.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 3-2006, 4-2006. Je 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Schloss Biebrich, 65203 Wiesbaden T 0611 / 6906-0, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: **3-2006:** Die Zeit in Hessen vor den Neandertalern; Die Zeit der Neandertaler in Hessen; Das Jungpaläolithikum – der anatomisch moderne Mensch als eiszeitlicher Wildbeuter. **4-2006:** Die Rettung des mittelalterlichen Turmhelms der Nikolaikirche Korbach; Der Heraklius-Zyklus in Fraurorbach; Ein deutsch-amerikanischer Strumpffabrikant als Förderer der Archäologie.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

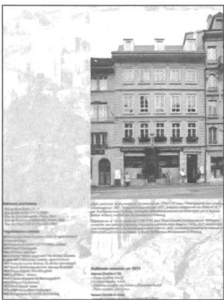
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 44, Oktober 2006. 32 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Postfach 716, 3000 Bern 7, T 031 326 96 91, domus-antiqua@swissonline.ch, www.domusantiqua.ch

Aus dem Inhalt: Die 22. Mitgliederversammlung in Frei-

burg; Altdorf, Hellgasse, so genanntes Haus «Suworow».

Les fiches – Ville de Fribourg

Recensement des biens culturels immeubles du canton de Fribourg, 2006. Fr. 4.– (une fiche), Fr. 30.– (Abonnement, la série de 8 fiches). Commande: Recensement des biens culturels immeubles, Chemin des Archives 4, 1700 Fribourg, T 026 305 12 94.



Contenu: **033/2005:** Place du Marché-aux-Poissons; **034/2005:** Promenade du Barrage 1; **035/2005:** Rue du Pont-Muré 16-18; **036/2005:** Rue de la Neuveville 46; **037/2005:** Rue des Ecoles 11; **038/2005:** Rue de la Grand-Fontaine; **039/2005:** Route de la Heitera 17-21; **040/2005:** Rue du Temple 2.

Heimat heute

Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern. Heft 2006. 44 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern, Postfach, 3000 Bern 7, info@heimatschutz-bern.ch, www.heimatschutz-bern.ch

Aus dem Inhalt: Die Kästli aus Münchenbuchsee – eine Baumeisterdynastie; Bahnhofsgeschichten; Aare-Renaturierung in der Elfenau: Der nachhaltige Hochwasser-

schutz im Konflikt mit dem Schutz des Gartendenkmals; Die wichtigsten Veränderungen an Landgut und Aarelandschaft nach 1814.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/06. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Friedhöfe: Vom Kirchhof zum Waldfriedhof; Flexible Antworten auf neue Trends; Zeugen menschlicher Vergangenheit; Rundschau: «Kongresshaus nicht verhandelbar»; Saffa-Haus jetzt ein Eltern-Kind-Zentrum.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 11, November 2006, Nr. 12, Dezember 2006, 19. Jahrgang. 80 respektive 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nummer 11:** Eingriffe mit Auswirkung. Sieben Mal Innenarchitektur; L'architecture romande n'existe pas; Ein Raumplan der Metron: Die nachhaltige Schweiz; London gibt Lektionen in Designförderung. **Nummer 12:** Die beste Architektur: Seiltanz der Statik; Die beste Landschaft: Glanz mit Pflaster; Das beste Design: Finger- und Spitzentech-

nik. **Beilagen:** Die Bahn erobert die Glattstadt; Schindler Award für Architecture 2006 «Access for All».

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 3/2006, 12. Jahrgang. 57 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T +49 (0) 201 - 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Lebensadern: Kanal und Fluss: Eines der ältesten Gewerbe: Binnenschifffahrt in Frankreich; Das Kulturerbe der französischen Gewässerlandschaft; Von Wien zur Adria: der unvollendete Neustädter Schiffskanal.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 4/2006. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Kleidung im Mittelalter: Surkot, Schecke, Houppelande. Von grazilen Frauen, modischen Männern und strengen Geboten; Vergraben ans Licht gebracht. Archäologische Fundstücke frühmittelalterlicher Kleidung; Kukulle, Abgöttli und «tailte klaiden». Tuch- und Gewandgeschichten aus St. Gallen.

Kunst + Stein

Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 5/2006, 6/2006. Je 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder, Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Böisingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458

Aus dem Inhalt: **5/2006:** Schrift und Symbol: Schriftgeheimnisse; Ur-Symbole; Die Symbolkraft des Grabmals und der Grabinschrift in der Antike; Schrift für die Ewigkeit – Die Grabschrift. **6/2006:** Engel. Engel-Ahnung-Traumfigur-Realität; Aus Licht und Schatten; Die Wiederkehr der Engel; Aus dem Qualitätszeichen-Wettbewerb 2006: Engel.

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins, 4/2006. 16 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Der Bohlen-Ständerbau von 1355 auf der Burg Zug.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LIX, 2005, Heft 2. LIX, 2005, Heft 3/4. LX, 2006, Heft 1/2. 98, 186 respektive 336 Seiten mit überwiegend Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 14.50 (Einzelheft), Fr. 51.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Anton Schroll & Co, Spengergasse 39, A-1051 Wien, T +43-1-5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: **LIX, 2005, Heft 2:** Die Wandmalereien des Bregenzer Martinsturms. **LIX, 2005, Heft 3/4:** Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift St. Dorothea in Wien. Kunsthistorische Rekonstruktion der mittelalterlichen Klosterkirche; Der spätgotische Umbau der Klosterkirche der Kartause Gaming. **LX, 2006, Heft 1/2:** Rettungsprojekt für ein Grazer Herzstück. Restaurierung der Renaissance-Arkaden im Grazer Landhaushof; Götzis, Jonas Schlösschen.

Pro Fribourg

Trimestriel, No. 153, 2006 - IV, No. 153-2, 2006 - IV. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg. 108 et 4 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 55.– (abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40,

profribourg@greenmail.ch
ISSN 0256-1476

Contenu: **No. 153:** Pierre Joseph Rossier, photographe. Une mémoire retrouvée: Angleterre 1851: le triomphe de l'ère industrielle; La redécouverte de Rossier: son périples en Extrême-Orient; Le retour au pays; Fribourg sous tous les angles. **No. 153-2:** Romont: Retour sur une démolition scandaleuse.

Restaura

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 7/2006, 8/2006, 112. Jahrgang. Je 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladresse: Callweg Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T +49 83 82/96 31 93, restaura@restaura.de, www.restaura.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: **7/2006:** Die Konservierung und Restaurierung der Terrakottabozzetti Giovanni Giulianis aus dem Bestand des Museums in Stift Heiligenkreuz; Alles im Eimer?! Die wiederentdeckten Textilien des Wilhelmsburger Münzschatzes und ihre Konservierung. **8/2006:** Die Suche nach der rechten Form. Rekonstruktion des karolingischen Flussschiffes Karl; Ein südindischer Reisealtar von 1730. Untersuchung der Herstellertechnik und Restaurierung.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 13 (2006), No. 4 / N.F. 51.

48 Seiten. € 17.50 (Einzelheft), € 47.50 (Abonnement). Bestelladresse: Foto-Text-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-7018 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Natascha A. Brunswick – wie ich es sah; «Der Sozialismus siegt» oder der «offizielle» Blick – Die fotografische Überlieferung der DDR im Spiegel eines Bundesarchiv-Bestands; Von der Ordnung einer Bilderwelt – Die Digitalisierung des Pressearchivs Höhne/Pohl in der Deutschen Fotothek.

SPH-Kontakte

Schweizer Papier-Historiker. Nr. 84, Dezember 2006. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Martin Kluge, Lindenstrasse 8, 4410 Liestal, martin.kluge@unibas.ch

Aus dem Inhalt: Die Papierherstellung im Spiegel der «Encyclopédie»; Die Bologneser Ordnung für Papiermacher von 1389; Die IAP-MA wurde 20 Jahre alt; BERNSTEIN – das Gedächtnis der Papiere.

tec21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 42-43-51-52, 132. Jahrgang. 40, 48, 56, 60 respektive 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 270.– (Abonnement). Bestelladresse: Abonentendienst tec21, ADV Goldach, 9403 Goldach, T 071 844 91 65, tec21@adv.ch, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 42-43:** Neue Industriegebäude: Fensterfabrik Hagendorn – Doppelte Landschaft; Produkti-

onsgebäude Bulle – Gefaltete Glasfassade; Metallrahmenfabrik Möhlin. **Nr. 44:** Kunststoffe: Plastik-Träume; Leichte Brücken. **Nr. 45:** Bauingenieur-Ausbildung: «Studieren mit mehr Eigenverantwortung»; Einführung von Bachelor und Master; Deep City. **Nr. 46:** Lärmschutz: Lärmschutz mit Drain-Asphalt; Schallfeldprognosen bei Lärmschutzbauten; Elektrizität im Hochbau. **Beilage:** SIA-Architekturpreis 2006/07. **Nr. 47:** Missing Link: Liang Sicheng – Tor zur Moderne öffnen; MA-DA s.pa.m. – Brücke ins 21. Jahrhundert schlagen. **tec dossier:** Zeitgenössische Architektur für Raiffeisen. **Nr. 48:** Holzenergie: Schadstoffarme Verbrennung; Wärmeverbund Luthern; Meinungen zur Energieholznutzung. **Nr. 49-50:** Zwischengrün: Schrumpfende Stadt, wachsende Parks; Zwischen Stuhl und Bank. **Nr. 51-52:** Campus: ETH Zürich Science City; mehr Campus als City; Universität Lugano: atmosphärisch dichte Stadt; Universität Basel: Stadt in der Stadt.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte. 2006/2, Dezember 2006. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 30.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: ViaStoria, Finkelhubelweg 11, 3012 Bern, T 031 631 35 35, info@viastoria.ch, www.viastoria.ch ISSN 1660-1122

Aus dem Inhalt: Strassenbau und Militär: Geleitwort von Bundesrat Samuel Schmid; Heer und Strasse im römischen Kaiserreich; Archäologie erleben auf dem Legionärspfad; Strassenbau und

Militär in der Schweiz zwischen 1750 und 1850.

werk, bauen + wohnen
Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2006, 12/2006. 80 resp. 88 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zolliker AG, Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, bw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **11/2006:** Extraterritorial: Einladung nach Bern. Fotografien von Christian Schwager; Bot-schaften bauen. Ein Gespräch mit Doris Wälichli und Ueli Brauen. **12/2006:** Klangräume: Décomposer – recomposer. Über die akustische Wahrnehmung des Alltags; Raumakustik im Wandel der Zeit. Zum Verhältnis vom sichtbarem und hörbarem Raum.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 63, 2006, Heft 3. 52 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Neue Erkenntnisse zu Altfragen aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Beringenspinnbündten (Kanton Schaffhausen); «Die gelösten Liebesknoten». Ein Palindrom als Grundidee einer gewirkten Kissenplatte.

Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

11/2006. Jahresberichte von Kantonsarchäologie und Denkmalpflege Solothurn 2004. 120 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 45 Solothurn, T 032 727 25 77 ISBN 3-9521245-9-1 ISSN 1422-5050

Aus dem Inhalt: Archäologie: Beiträge: Oberbuchsitzen/Bachmatt – vom römischen Gutshof zum mittelalterlichen Dorf; Tätigkeitsbericht. Denkmalpflege: Beiträge: Härkingen, Gasthaus «Zum Lamm»; Metzleren-Mariastein, St.-Anna-Kapelle; Rüttenen, Kirche zu Kreuzen, die Gründungsgeschichte; Tätigkeitsbericht.

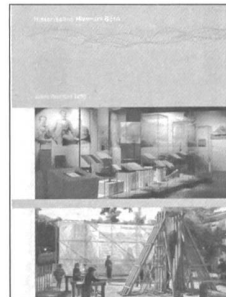
Historische Gesellschaft Luzern

Jahrbuch 24, 2006. Archäologie, Denkmalpflege, Geschichte. 236 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.–. Bestelladresse: Historische Gesellschaft Luzern, c/o Staatsarchiv, Schützenstrasse 9, Postfach, 6000 Luzern 7 ISSN 1660-3486

Aus dem Inhalt: Historische Gesellschaft Luzern: Joseph Rudolph Valentin Meyer (1725-1808). Ein Luzerner Staatsmann des 18. Jahrhunderts in seinem politischen und familiären Umfeld; Heimatstil und Reformarchitektur. Denkmalpflege im Kanton Luzern: Jahresbericht 2005. Archäologie im Kanton Luzern: Jahresbericht 2005.

Historisches Museum Bern

Jahresbericht 2005. 30 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Postfach, 3000 Bern 6, T 031 350 77 11, info@bhm.ch, www.bhm.ch



Aus dem Inhalt: Editorial: 2005: Historisches Museum im Quantensprung; Resonanz: Statistik. Ausstellungen und Events: Ausstellung «Albert Einstein (1879–1955)»; Konservierung und Erschliessung: Hochwasser im Depot Thun; Jahresrechnung 2005; Stiftung Schloss Oberhofen.

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire Lausanne

Rapport d'activité 2005. 16 pages. Commande: Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, T 021 316 34 30, musee.archeologie@serac.vd.ch, www.lausanne.ch/archeo

Contenu: L'année en bref; La vie du Musée; Expositions temporaires; Activités pédagogiques; Les collections; Le laboratoire de conservation-restauration; Travaux particuliers, Activités scientifiques et publiques.

Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland SLSA

Jahresbericht 2005. 272 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: SLSA / Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich, T 044 201 76 69, postfach@slsa.ch, www.slsa.ch ISSN 3-9521511-9-X

Aus dem Inhalt: Archäologisches Projekt «Paracas in Palpa», Peru. Ausgrabungen und Forschungen 2005; Peuplement humain et paléoenvironnement en Afrique de l'Ouest: apports de la huitième année de recherches interdisciplinaires; Rapport préliminaire des travaux de la mission archéologique syro-suisse à Qasr al-Hayr al-Sharqi (Syrie) en 2005.

Tugium

Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und des Museums in der Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 22/2006. 160 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.–. Bestelladresse: Redaktion Tugium, Dr. Beat Dittli, Zugerbergstrasse 38, 6300 Zug, T 041 710 32 47, beat.dittli@bluewin.ch ISSN 3-907587-20-0

Aus dem Inhalt: Tätigkeitsberichte 2005; Forschungsbeiträge: Aus der Frühzeit des Tabakrauchens. Tonpfefen des 17.–19. Jahrhunderts im Kanton Zug; Rätselhafte Steinreihe auf dem Chilchberg bei Risch; Der Lauhof in Walchwil. Ein seltenes Doppelwohnhaus des 16. Jahrhunderts.